



Antrag

auf einen Zuschuss für die Errichtung einer Regenwassernutzungsanlage

Antragsteller:

Kundennummer: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Angaben zum Objekt:

Straße, Hausnummer: _____

Fassungsvermögen des Sammelbehälters _____ cbm

Verwendung des Regenwassers:

Gartenbewässerung Fläche: _____

Toilettenspülung

Waschmaschine (gesundheitlich bedenklich)

Sonstiges

Bemerkung:

Reine Gartenwasseranlagen werden nicht gefördert.

Gefördert werden Anlagen für Regenwasser zur Toilettenspülung und Gartenbewässerung.

Eine Nutzung zum Wäschewaschen ist möglich, aufgrund einer Verkeimung durch Umweltschmutz, Vogelkot usw. des Regenwassers, besteht jedoch ein erhebliches Gesundheitsrisiko (z.B. durch Salmonellen). Beim 30°C Waschgang werden Krankheitserreger nicht abgetötet. - Das Wasser muss desinfiziert werden -

Eine Desinfektion ist aber wegen der Abwasserbelastung nicht empfehlenswert.

Die Maßgaben des Merkblattes für Regenwassernutzer der Stadtwerke Neustadt an der Aisch sind einzuhalten. Eine unmittelbare Verbindung zwischen Trinkwasseranlagen und Regenwasseranlagen muss ausgeschlossen werden. Der Antragsteller ist für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Anlage sowie für auftretende Schäden verantwortlich.

Je cbm Fassungsvermögen wird die Sammelanlage mit 75,00 € gefördert.

Das Fassungsvermögen der Anlage muss mind. 3 cbm betragen. Gefördert werden maximal 5 cbm.

Voraussichtliche Inbetriebnahme der Anlage: _____

Bankverbindung:

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: _____ IBAN: _____

Geldinstitut: _____ BIC: _____

Verpflichtung des Antragstellers:

Der Antragsteller erklärt und verpflichtet sich mit seiner Unterschrift auf diesem Antrag, keine Doppelförderung im Rahmen einer Förderung der öffentlichen Hand in Anspruch zu nehmen. Mitarbeitern der Stadtwerke ist zur Nachprüfung der gemachten Angaben der Zutritt zur Anlage zu gestatten.

Versicherung des Antragstellers:

Der Antragsteller versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Es ist ihm bekannt, dass er verpflichtet ist, nach Antragstellung eingetretene Änderungen oder Tatsachen, die für die Zuschussgewährung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Fördermaßnahme besteht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

| | | |
|---|-----------------------|--------------|
| Eingang des Antrags: _____ | Sachbearbeiter: _____ | |
| Voraussetzungen für eine Bewilligung sind gegeben: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/> | | |
| Bemerkung: _____ | | |
| Förderbetrag: _____ | | |
| Bewilligung wird erteilt: | _____ | _____ |
| | Ort, Datum | Unterschrift |

Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung erfolgt gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Stadtwerke und des Installationsunternehmens.

Ergebnis der Inbetriebsetzung:
Die Anlage wurde gem. DIN EN 806, sowie den Vorgaben der Stadtwerke errichtet und in Betrieb genommen.

Datum, Stempel und Unterschrift des eingetragenen Installateurs.

Die Anlage erfüllt die Anforderungen der Stadtwerke Neustadt an der Aisch.

Datum, Stempel und Unterschrift der Stadtwerke

Der Betrag in Höhe von _____ wurde auf obiges Konto überwiesen.

Datum, Unterschrift Sachbearbeiter der Stadtwerke